

**Kooperation mit INcompany trägt neue Blüten:
Internationales Jugendprojekt
„METAMORPHOSIS!individual“:
Abschlusspräsentation im Römisch-Germanischen Museum mit
Kölner Schülern**



Pressemitteilung

Köln, 02. Juli 2013. Seit langem kooperiert KultCrossing mit dem renommierten Tänzer und Choreografen Emanuele Soavi, der sich, inspiriert durch die Metamorphosen Ovids, künstlerisch-choreografisch mit der Wandlung beschäftigt – so wie sich junge Menschen im Übergangsstadium in die Erwachsenenwelt befinden. Entsprechend dem fächerübergreifenden Bildungsprinzip von KultCrossing vernetzt Soavi auf seine Weise internationale Kunstausbildungsstätten, Museen und Kunstschaffende. Im Rahmen seiner Performance können die Jugendlichen am künstlerischen Schaffen teilhaben, sich selbst als „Exponate“ einbringen und somit den Prozess der Wandlung verkörpern.

Soavi und Schüler des Literaturkurses des Gymnasiums Kreuzgasse haben sich ausgehend von der Literatur Ovids und Kafkas mit dem Wandel des Schönheitsbildes und mit der Metamorphose in der Praxis in der Schule auseinandergesetzt. Die vier SchülerInnen Clara E., Carolin E., Louis G.-W. und Jan M. wagen auch den nächsten Schritt und werden am 4. Juli 2013 Teil der Abschlusspräsentation im Römisch-Germanischen Museum sein. In gemeinsamen Proben mit den Studenten aus Spanien, Italien und den Niederlanden haben sie das Thema vertieft und stellen sich der Öffentlichkeit mit ihrem Wandlungsbeitrag als installative Station zur Geschichte des Halbgottes Pan. Die Studenten des Kooperationspartners Hochschule Niederrhein leisten mit zwei Tanzkostümen für die Figuren ARGOS und ARACHNE ihren Beitrag zur Abschlusspräsentation.

„Ich bin stolz auf die Jugendlichen, deren Motivation und Mut durch die schulische Projektarbeit mit Emanuele Soavi so groß geworden ist, dass sie sich dieser großen Herausforderung stellen“, so Christa Schulte, Literatur-Lehrerin und ehrenamtliche Geschäftsführerin von KultCrossing. „Mein Dank gilt auch den Hochschullehrern, insbesondere Prof. Dr. Klaus Hardt, die der Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen bei der Projektarbeit einen ebenso hohen Stellenwert beimessen wie der Förderung von Team-Prozessen.“

Kooperation mit INcompany trägt neue Blüten: Internationales Jugendprojekt „METAMORPHOSIS!individual“: Abschlusspräsentation im Römisch-Germanischen Museum mit Kölner Schülern



Erläuterung zu den Kostümen der Projektgruppe Team 19 der Hochschule Niederrhein WS 2012/2013:

Figur I: ARGOS

Ausgehend vom mythologischen 'Monster mit den 100 Augen', ist das Thema 'Observation', also beobachten, beobachtet werden bis hin zu überwachen und überwacht werden für heute besonders interessant. Das Kostüm verbindet das Hauptthema mit der 'Mechanik des Sehens' auf beeindruckende Weise mit den vielen aufgenähten Augen und wirkt dabei poetisch künstlerisch.

Figur II: ARACHNE

Ein Kostüm in Zusammenhang mit dem Thema des Gewebes schlechthin: Die Spinne oder besser gesagt, die von Athena in der Kunst des Webens herausgeforderte und daraufhin verwandelte Arachne. Interessant ist das Kostüm durch seine Löchrigkeit und der Verwendung von Spiralgewichten, gleich den Spindeln. Dabei zeigt sich vor allem die soziale Komponente dieses Kostüms bzw. dieser Figur: Das Bild der Frau, ihre Intelligenz, ihre Fachkompetenz und ihre Tätigkeit als Weberin im antiken Griechenland, die für das eigene Selbstwertgefühl und -bewusstsein auch ein negatives Image in Kauf nimmt.

Über KultCrossing

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops mit Kulturschaffenden, vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest „.mov“ wird Kultur für Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen wie Offenheit, vernetztem Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln (Geschäftsführer: Christian DuMont Schütte und Christa Schulte) ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

KultCrossing gemeinnützige GmbH

Ansprechpartnerin: Christa Schulte
Amsterdamer Straße 192 / 50735 Köln
Ruf 0221 – 224 27 71
Fax 0221 – 224 27 75
kontakt@kultcrossing.de
www.kultcrossing.de

INcompany Emanuele Soavi

PR: Silvia Werner
Ruf: 0176 - 642 956 36
Ort: **Römisch-Germanisches Museum**
Datum: **04. Juli 2013**
Beginn: **19.00 Uhr**

.....
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte
Amtsgericht Köln HRB 58875
.....

KULTSHOP

KULTABO

KULTCOMPANY

KULTFORUM